

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 24.06.2015

Vorlagen-Nr.: 2/028/2015

Berichterstatter: Herr Günter Pomp

Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Dinkelsbühl für das Jahr 2015 - Beratung und Beschlußfassung gem. Art. 65 GO

Sachverhaltsdarstellung:

Die Vorberatungen erfolgen im Werkausschuss am 15.01.2015 sowie im Wirtschafts- und Finanzausschuss am 19.05.2015. Dabei wurde jeweils beschlossen, den vorgelegten Haushaltsentwurf zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weiterzuleiten. Die sich aus Diskussionsbeiträgen bzw. Fragen und Beschlüsse im Wirtschafts- u. Finanzausschuss ergebenden Veränderungen sind in den nun vorliegenden HH-Entwurf eingearbeitet. Auch wurden erforderliche Anpassungen aus den Vergabebeschlüssen im Stadtrat am 20.05.2015 berücksichtigt. Ebenfalls eingearbeitet wurden die Veränderungen aus der jüngsten Steuerschätzung vom 20.05.2015 für den Bereich der Einkommensteuerentwicklung.

Der Verwaltungshaushalt (VWH) wird geprägt durch einen weiteren Anstieg der Steuerkraft bei einem Steueraufkommen auf hohem Niveau. Trotz Rückgang der Schlüsselzuweisungen (-40%) und einer Reihe von Belastungen auf der Aufgabenseite in den Bereichen Unterhalt, Personal und Kreisumlage erwirtschaftet der VWH eine mehr als ordentliche Zuführung von 2,085 Mio. €.

Nach den großen Investitionen in den Jahren 2012 bis 2014 geht das Investitionsvolumen im Vermögenshaushalt (VMH) zwangsläufig etwas zurück (-10,5%). Dennoch steht ein Volumen von rd. 7,1 Mio. € an größeren Investitionen auf der Agenda.

Den VMH könnte die Stadt heuer ohne Kreditaufnahme finanzieren, so dass sich der Schuldenstand um die planmäßigen Tilgungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. € auf rd. 21 Mio. € reduzieren würde. Allerdings wird die Stadt zugunsten der Hospitalstiftung einen Kredit in Höhe von 1,7 Mio. € zur Finanzierung der Generalinstandsetzung der Jugendherberge aufnehmen und ihn an die Stiftung weiterleiten. Die Hintergründe sind im Vorbericht auf Seite 5 dargelegt.

Die anhaltende, gute Entwicklung des Steueraufkommens, untermauert durch die jüngsten Steuerschätzungen, trägt zu einer gewissen Entlastung der angespannten städtischen Finanzsituation bei. Die hieraus resultierende Zuführungsquote ermöglicht eine mehr als ordentliche Finanzspanne für Investitionen in die künftige Stadtentwicklung. Jedoch werden die künftig anstehenden bedeutsamen Projekte wie z. B. Sanierung der Stadtmauer, Münster St. Georg, Hochwasserfreilegung Altstadt, Dorferneuerung Sinbronn u.v.a.m. große finanzielle Anstrengungen abverlangen, die wohl kaum ohne Kreditaufnahmen geschultert werden können. Daher wird der Abwägungsprozess hinsichtlich Notwendigkeit, Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit mehr als bisher in den Entscheidungsfocus rücken. Der Entwicklung des VWH kommt künftig eine noch wichtigere Rolle als bisher zu, da nur eine dauerhaft gute Zuführung Gestaltungsmöglichkeiten bei den Investitionen eröffnet.

Anlagen:

Der Haushaltsentwurf 2015 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wurde in Papierform den Stadträten auf Wunsch zugestellt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Gemäß Art. 65 GO wird die vorliegende Haushaltssatzung 2015 der Stadt Dinkelsbühl erlassen und mit ihren Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
